

## **Presseinformation**

**Nr.: 01/2017**

10.01.2017 - MPo

### **Klinikum St. Georg zieht positive Bilanz für 2016**

#### **Erneuter Anstieg bei Patientenzahlen/Fokus liegt auch 2017 auf dem Ausbau medizinischer Bereiche**

Das Klinikum St. Georg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Wachsende Patienten- und OP-Zahlen bescheren dem Klinikkonzern bereits das dritte Jahr in Folge einen positiven Geschäftsabschluss. „Wir freuen uns, dass wir mit einem voraussichtlichen Überschuss von circa 1,7 Millionen Euro an die erfolgreiche Entwicklung der letzten zwei Jahre anschließen konnten und sich die wirtschaftliche Situation wieder etwas konsolidiert hat“, betont Geschäftsführerin Dr. Iris Minde. „Mein Dank gilt unseren 3.500 Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement und ihrer fachlichen Qualifikation täglich zum Erfolg des Unternehmens beitragen“, fügt sie hinzu.

Maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung hat auch die Inbetriebnahme der neuen Operationssäle, die dem steigenden Bedarf der wachsenden Stadt Rechnung tragen. So wurden 2016 insgesamt 20.644 Operationen durchgeführt, rund zwei Prozent mehr als noch 2015 (20.266 Operationen). Generell stieg die Zahl der Patienten 2016 um rund drei Prozent. Zwar zeigten sich die stationären Behandlungen leicht rückläufig, mit insgesamt 115.602 Patienten wurden jedoch 5.263 Menschen mehr ambulant behandelt als noch im Vorjahr (+ 5 Prozent).

#### **Investitionen sichern hohes medizinisches Niveau**

Um auf die stetig steigenden medizinischen Anforderungen zu reagieren, investierte das Klinikum St. Georg auch 2016 in den Aus- und Umbau medizinischer Bereiche. So wird unter anderem die Abteilung Radiologie umgebaut und mit einem neuen hochmodernen Computertomografen ausgestattet. Die Arbeiten werden voraussichtlich dieses Jahr abgeschlossen. Die Klinik für Infektiologie erhält zudem einen sogenannten Durchreiche-Autoklaven, der die Entsorgung von konterminierten Abfällen künftig noch sicherer macht. Um das medizinische Gerät zu integrieren bedarf es zudem der Errichtung eines Nebenhauses am Klinikgebäude.

Einen Meilenstein im vergangenen Jahr markiert außerdem der nach intensiven Verhandlungen abgeschlossene Tarifvertrag für das nichtärztliche Personal. Nach insgesamt mehrjähriger Verhandlungszeit einigten sich ver.di und das Klinikum St. Georg auf einen Haustarif und eine damit einhergehende Entgelterhöhung um bis zu 8,5 Prozent.

### **Gütesiegel für Qualität**

Dass das Leipziger Klinikum auf höchstem medizinischen Niveau arbeitet, unterstreichen auch diverse Zertifizierungen und Auszeichnungen im vergangenen Jahr. So wurde beispielsweise das Brustzentrum als drittes deutsches Zentrum in das internationale Netzwerk Breast Centres Network aufgenommen. Erfreulich war auch die Zertifizierung der Abteilung Orthopädie der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Spezialisierte Septische Chirurgie zum „EndoProthetikZentrum“. Dem Pflegeheim für Menschen im Wachkoma (Phase F) des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig wurde zudem mit der Bestnote 1,0 eine überdurchschnittliche hohe Versorgungsqualität bescheinigt. Die jährliche Kontrolle des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen bezieht sich unter anderem auf die Pflege und medizinische Versorgung, die soziale Betreuung sowie die hygienischen Bedingungen.

Nicht zuletzt rangieren auch die Ärzte des Klinikums auf Spitzenpositionen. Drei Mediziner konnten sich in die jährlich vom Magazin FOCUS Gesundheit herausgegebene Liste der Top-Mediziner Deutschlands einreihen und zählen zu den Besten ihres Faches.

### **Ausblick für 2017**

Auch im neuen Jahr stehen die Qualitätssicherung und der weitere Ausbau der medizinischen Versorgung an erster Stelle. „Wir werden den ambulanten Bereich weiter stärken und haben ein Medizinisches Versorgungszentrum gegründet“, erklärt Dr. Iris Minde. Ein wichtiges Investitionsvorhaben bilden außerdem der Ausbau der Wöchnerinnenstation und die Erweiterung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe um einen weiteren Kreißaal. „Die Wochenbettstation wird auf 39 Betten aufgestockt. Die Räume werden nicht nur moderner sondern auch deutlich größer. Zudem werden wir künftig über sieben Familienzimmer verfügen, damit kommen wir dem Wunsch vieler werdender Eltern entgegen, die intensive Zeit der Geburt und danach gemeinsam zu erleben“, führt die Geschäftsführerin aus.

**Zeichen: 4.247 Zeichen inkl. Leerzeichen**

---

#### St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 18.500, die Operationszahl ambulant bei 3.000.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzententrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)